

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11

Postfach

48135 Münster

Tel.: 0251 / 5 39 13-12

Fax: 0251 / 5 39 13-28

www.klb-muenster.de

e-mail: info@klb-muenster.de

Redaktion: Ulrich Oskamp

Gebet um Frieden

Endlich „Frieden“ antworten sie, gefragt nach
ihren tiefsten Wünschen. Nichts mehr als Frieden
ersehen sie, die Menschen, wo auch immer sie
leben auf dieser oft so friedlosen Welt.

So viele tragen sie in sich, die Sehnsucht. Warum
schaffen wir es dennoch nicht?

Frieden im Herzen.

Frieden in den Familien.

Frieden zwischen den Völkern.

Frieden, Gerechtigkeit, gegenseitige Achtung.

Gott, zeige uns den Weg!

„Fried ist allweg in Gott“, spricht Bruder Klaus
zu seinen Landsmännern, „hütet euch vor Zwi-
tracht und Missgunst, damit ihr in Friede, Ruhe
und Einigkeit verharren möget und eure Freiheit
genießen könnt.“

Gott, ich bitte dich, schenke meinem Leben Frie-
den, schenke meiner Friedenssehnsucht Kraft. (...)

(Wolfgang Scharl)

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen
das Team der KLB-Diözesanstelle.

Einladung zur

Friedensrallye für Familien und Gruppen



Sonntag, 7. Mai 2017

Das CLV Havixbeck lädt zu einer Fahrradroutenfahrt
„Rund um Havixbeck“ ein. Beginn mit einem Friedens-
gottesdienst um 11.00 Uhr in der St. Diönysius-Kirche.
Anschließend startet eine ca. 15 km lange Fahrradrallye
„Rund um Havixbeck“. Start und Ziel ist der Kirch-
platz St. Dionysius. Dort wird im Anschluss die Sieger-
ehrung stattfinden. Getränke und Würstchen werden
dort zum Selbstkostenpreis angeboten.



Unterwegs werden Stationen angefahren,
an denen nette Spiele und Aufgaben auf
die Teilnehmer warten. Eine Mannschaft be-
steht aus ca. 6 - 8 Personen. Pro Mannschaft
wird eine Startgebühr in Höhe von 5 € erhoben. Jede
Mannschaft möge bitte für unterwegs etwas Weg-
zehrung mitnehmen.

Für die Planung bitten wir um Anmeldungen bis zum
28. April per Mail an u.schlagheck@clv-havixbeck.de
oder ulrike.schlagheck@arcor.de oder telefonisch un-
ter 02507/2430.

Die genau Startzeit wird rechtzeitig mitgeteilt. Bei
Fragen steht Ulrike Schlagheck gerne zur Verfügung.
Bei schlechter Wetterlage werden alle Mannschaft
rechtzeitig über einen Plan B informiert.

Das Christliche Landvolk Havixbeck freut sich auf ei-
nen schönen Tag mit tollen Begegnungen und netten
Gesprächen



Bauerntag in der Wasserburg

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl



KLB und Höla Kleve diskutierten mit den Wahlkreis-kandidaten.

Gut gefüllt war der Saal auf der Wasserburg Rindern in Kleve, als der Direktor des Bildungszentrums, Dr. Kurt Kreiten, am 20.02. die Podiumsgäste und Teilnehmer zum diesjährigen Bauerntag der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) begrüßte. Unter dem Thema „wohin soll's gehen mit der (Land-)Wirtschaft in NRW?“ diskutierten die Landtagskandidaten aus dem Kreis Kleve mit dem Publikum, darunter vor allem Landwirte und Schüler der Fachschule Für Agrarwirtschaft in Haus Riswick.

Breiten Raum in der lebhaften Saaldiskussion nahm die Sorge um einen Politikstil, wie er mit der „Bauernregel-Plakataktion“ des Bundesumweltministeriums zunehmend um sich greife und mit dem ein ganzer Berufsstand verunglimpft werde.

Landsenioren Borken



Zum Thema „**Caritas von A bis Z**“ war **Domkapitular Josef Leenders**, Vorsitzender der Caritas der Diözese Münster, am 02.02. zu Gast bei den **Landsenioren Borken**. Auch war Kreislandwirt Heinrich Emming gekommen und berichtete über aktuelle Themen im WLV.

Der lange Weg zum Frieden im Nahen und Mittleren Osten

Ruprecht Polenz bei den Landsenioren des Kreises Borken



Die Lage im Nahen und Mittleren Osten ist unübersichtlich. Notwendig wäre nach Meinung des Referenten ein „Westfälischer Friede“ für die Region, bei dem Vergangenes vergeben und vergessen wird. Doch davon sei man weit entfernt. Ruprecht Polenz, ehemaliger Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, zeigte in seinem Vortrag vor 90 Landsenioren des Kreises Borken die Konfliktlinien der Region auf, die nicht zuletzt wegen der großen Öl- und Gasvorkommen auch unsere wirtschaftlichen Interessen in Deutschland und Europa beeinflussen.

Die Konflikt-Ursachen im Nahen Osten und in der Arabischen Welt sind vielschichtig. Da ist zum einen der Kampf um das knappe Gut Wasser, da ist zum anderen der Machtkonflikt zwischen Saudi-Arabien und dem Iran, der wegen der unterschiedlichen Glaubensrichtungen - hier Sunniten, dort Schiiten - auch eine religiöse Dimension hat. Ein weiteres Problem, so Polenz, bestehe in dem sehr großen Anteil junger Leute und der damit verbundenen extrem hohen Jugendarbeitslosigkeit. Die dadurch verursachte Perspektivlosigkeit mache die Jugend anfällig für Extremismus.

In Syrien tobt ein Stellvertreterkrieg, in dem nicht nur Iran und Saudi-Arabien ihre Interessen durchzusetzen versuchen, auch Russland und der Westen sind involviert.

Durch die Anschläge des IS in Europa sind auch wir unmittelbar vom Konflikt betroffen. Der IS - so Polenz - wolle in Westeuropa Misstrauen schüren zwischen den Muslimen und der Mehrheitsgesellschaft und so die Gesellschaft spalten. Toleranz dürfe bei uns nicht zerstört werden, da sie Voraussetzung für Frieden sei.

Nach einem Exkurs zum Israelisch-Palästinensischen Konflikt, für den der Referent keine Lösung in naher Zukunft sieht, rief er alle auf, weiter am Frieden zu arbeiten; dazu zitierte Polenz Immanuel Kant: „Frieden ist kein natürlicher Zustand. Am Frieden muss ständig gearbeitet werden.“ (Josef Farwick)

Hilfe die ankommt...

Delegierte von KLB, UGANDA-Drensteinfurt und WLV auf Projektbesuch in UGANDA

Ein sehr positives Fazit des Projektbesuches nach UGANDA zogen die Delegierten der KLB, UGANDA-Drensteinfurt und WLV nach ihrer Rückkehr. „Wir haben mit dem Projektpartner vor Ort, der Caritas Kasa-naensins, der Diözese Luweero einen hoch professionellen Partner vor Ort, der die Menschen bis tief in die Dörfer erreicht, , sowie hochmotivierte Mitarbeiter. „Wir fahren mit einem sehr guten Gefühl nach Hause, zu wissen, dass die Hilfe ankommt und die Menschen sich auf den Weg machen, Ihre Situation zu verbessern“, so Maria Aymans und Ulrich Oskamp vom KLB Diözesanvorstand.

Hier einige Bilder und Eindrücke der Reise:



oben: Wasser ist das knappste Gut in UGANDA



oben: Sabine Aymans und Stefan Brinkmann bei Saen und Pflanzen in der Mittagssonne bei 37 Grad Celcius.



links: Unsere Reisegruppe unter Leitung von Luise Richard und Hermann Schuten



Kreuz und Pflug, Symbol für ein gelungenes Miteinander von Berufsstand und Kirche.



Zu Besuch in einer „Grundschule“. Bis zu 100 Kinder in einer Klasse sind eine echte Herausforderung.

Seniorenstudienwochen

„

KLB Seniorenwoche

05.06. - 09.06.2017

Ort: LVHS Freckenhorst

Kosten: 270,- p. P. / DZ, 315,- p. P. / EZ

Leitung: Maria Schulze Hilbt, Alwine Liemann
Ulrich Oskamp

03.07. - 07.07.2017

Europas Werte, Normen, Lebensarten - was hält Europa (noch) zusammen?

Ort: Golden Tulip Hotel de' Medici in Brügge, Belgien

Kosten: 735,- € pro Pers. im Doppelzimmer
+ 180,- € Einzelzimmerzuschlag

KLB Mitglieder erhalten einen Vergünstigung von 30 € p. P. im
EZ, bzw. 15 € p. P. Person im DZ

Referenten: Heinz Disselmann, Magdalene Leuer
Josef Everwin

KLB auf Tour im Vest Recklinghausen

NEUAUFLAGE

Mit dem Fahrrad quer durch das Bistum 2017 - 6. Teil: Vest Recklinghausen

Vom **9. - 11. Juni 2017** möchten wir zusammen mit Ihnen/Euch auch in diesem Jahr wieder einen Teil des Bistums, nämlich das Vest Recklinghausen, mit dem Fahrrad „erobern“.

Freitag, 09.06.2017

„Eine Region im Umbruch — das Ruhrgebiet nach Kohle und Stahl“
Auf dem Programm stehen die Betriebsbesichtigung des Hofes von Familie Sißmann, eine Fahrradtour an der Lippe entlang bis zum Schiffshebewerk Henrichenburg und eine Führung durch das LWL Industriemuseum Schleusenpark Waltrop.

Samstag, 10.06.2017

Fahrradtour durch den Naturpark Hohe Mark

Treffen am Besucherzentrum Hoheward. Von dort geführte Fahrradtour „Über den Dächern“ der Metropole Ruhr rund um die Halde Hoheward.

Sonntag, 03.07.2016

„Stadtluft macht frei“

City-Tour rund um Recklinghausen mit Besichtigungen und Begegnungen (u. a. Ikonenmuseum).

Viele interessante Stationen warten auf Sie/Euch!

Nähere Informationen und die Einladung erhalten Sie bei der KLB Diözesanstelle!

Familienferien auf Borkum

„Gott liebt das Abenteuer“ im „Haus Blinkfuer“

*Gott liebt das Abenteuer,
die Freundschaft, das Herzensfeuer,
er weckt in dir und mir die Freude und den Mut.
Gott liebt das bunte Leben,
den Sturmwind, das Meeresleben,
er weckt in mir und dir die Wellen und die Flut.*

Text: Wilfried Röhring, Katja Orthues

Vom **21.08. - 28.08.2017** möchten wir alle Nordseebegeisterten zu abwechslungsreichen Ferientagen auf die Insel Borkum einladen.

Leitung: Katja Orthues

Preis:

(inkl. Übernachtung und Vollpension (außer am An- und Abreisetag), Kurtaxe, Kreativangebote, Ausflugsprogramm)

bis 2 Jahre	115,00 €
3 bis 5 Jahre	225,00 €
6 bis 13 Jahre	260,00 €
Erwachsene	310,00 €

Näher Informationen unter der Telefonnummer 0251/53913-12.

LFB

Ländliche Familienberatung im Bistum Münster e.V.

Tel.: 0251 - 534 63 49

www.familienberatung-auf-dem-land.de

LAND
aktiv

Münster